






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.04.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten wird im wesentlichen von der Tageszeit bestimmt.

In den frühen Morgenstunden ist die Gefahr in den Gebieten, in denen eine nächtliche Ausstrahlung erfolgte gering, ansonsten mäßig. Ab dem späten Vormittag steigt die Gefahr dann rasch an und kann vereinzelt durchaus erheblich werden. Vor allem in sehr steilen, sonenseitigen Hängen unterhalb von etwa 2500m ist bei stärkerer Sonneneinstrahlung dann auch mit Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu rechnen.

Hochalpin ist die Gefahr für trockene Schneebrettlawinen überwiegend mäßig.

Gefahrenstellen befinden sich dabei in sehr steilen, schattseitigen Hängen. Vorsichtig zu beurteilen sind auch Tribschneeansammlungen in Kammnähe.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es oberhalb von etwa 2000m wenige cm Neuschneezuwachs. Insgesamt hat sich der jüngste Neuschnee, der Jahreszeit entsprechend, schon deutlich gesetzt. In der vergangenen Nacht waren die Bewölkungsverhältnisse regional sehr unterschiedlich. Nur dort, wo es eher gering bewölkt war, konnte sich die Schneeoberfläche durch die Ausstrahlung entsprechend verfestigen. Hochalpin ist die Schneeoberfläche sehr unterschiedlich: zum Teil vom Wind gepresst und hart, teilweise auch locker, man findet aber auch spröde Tribschneeansammlungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Tief über dem Balkan hat seinen Einfluß auf den Westen Österreichs eingebüßt. Vom westlichen Mittelmeer schiebt sich langsam ein Hochkeil bis zu den Alpen vor.

Am Vormittag ist es durchwegs sonnig, nur wenige hohe Wolken driften von Norden her durch. Am Nachmittag hüllen Quellwolken manche Gipfel ein. Vor allem entlang des Alpennordrandes können dann vereinzelt Schauer ausfallen. Bei schwachen Winden aus Nordwest liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -1 und +5 Grad, in 3000m zwischen -7 und -3 Grad.

TENDENZ

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair